

## Kurzkonzept Medi-Mobil und Denti-vor-Ort

Dieser Dienst richtet sich an Menschen, deren Leben sich schwerpunktmäßig im öffentlichen Raum abspielt (hier besonders wohnungslose Menschen und Drogenabhängige). Diese Personengruppe ist aufgrund ihrer Lebensbedingungen besonderen Gesundheitsrisiken ausgesetzt. Ein mangelndes Krankheitsbewusstsein und die Art des Zugangs zum allgemeinen Gesundheitssystem verhindern hier eine regelmäßige fachgerechte Behandlung.

Das Medi-Mobil ist ein mobiler Dienst, der einmal wöchentlich festgelegte Plätze anfährt und kostenlos Menschen auf der Straße untersucht. Dabei handelt es sich um eine Erst- und Notfallversorgung.

In Ergänzung bietet **Denti-vor-Ort** eine kostenlose zahnärztliche Behandlung an. Anders als das Medi-Mobil ist Denti-vor-Ort stationär an die Räumlichkeiten der Notschlafstelle angegliedert. Im vorgegebenen Rahmen zielt die Notfallbehandlung auf Extraktion und Füllungs-therapie ab. Im Bedarfsfall wird eine Beratung hinsichtlich der Erneuerung des Zahnstands angeboten.

Beide Dienste zielen nicht auf eine kontinuierliche Behandlung ab. Vielmehr handelt es sich um eine Initial- und Akutversorgung. Durch die Begutachtung und das Aufzeigen gesundheitlicher Konsequenzen soll zudem der Anstoß zu weitergehenden therapeutischen Maßnahmen gegeben werden. Im Idealfall soll eine Reintegration in das Gesundheitssystem stattfinden.

Die Mitarbeiter arbeiten auf **ehrenamtlicher** Basis. Dabei handelt es sich um Ärzte aus verschiedenen Fachrichtungen. Zudem wird der Einsatz von ausgebildeten Sanitätern des Malteser Hilfsdienstes, des Deutschen Roten Kreuzes und der Mitarbeiter des Bereichs Streetwork der Caritas begleitet. Der Caritasverband Krefeld gewährleistet die Aufrechterhaltung und Organisation des Dienstes.